



AfD-Fraktion im Stadtrat Neuwied | Feldkircher Str. 40a | 56567 Neuwied

Herrn
Oberbürgermeister Jan Einig
Engenser Landstr. 17
56564 Neuwied

Neuwied, 26.07.2019

Betreff: Anfrage zum Sicherheitsspaziergang

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fallzahlenentwicklung im Bereich „Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen“ ist in der Stadt Neuwied seit 2013 (42 Fälle) stetig um über 60 % auf nunmehr 68 Fälle im Jahr 2018 angestiegen (siehe Kleine Anfrage 17/8742; S.42). Diese Entwicklung finden wir besorgniserregend. Die AfD-Stadtratsfraktion bittet deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Im Februar 2019 fand ein „Sicherheitsspaziergang“ statt (Quelle: RZ 12.02.2019). Gab es weitere „Sicherheitsspaziergänge“?
- 2) Welche Brennpunkte in Sachen Sicherheit wurden in der Stadt identifiziert? (z.B.: Plätze für Drogenhandel)
- 3) Wird das Ergebnis des „Sicherheitsspaziergangs“ veröffentlicht oder zumindest den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt?
- 4) Wenn Sicherheitsmängel festgestellt wurden, gibt es einen konkreten Maßnahmenkatalog – in Zusammenarbeit mit der Polizei – zur Beseitigung der Sicherheitsmängel? Wenn nein, warum nicht?
- 5) Wenn es einen Maßnahmenkatalog gibt, wird dieser veröffentlicht oder zumindest den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt?
- 6) Welche Plätze sind aus der Sicht der Teilnehmer des „Sicherheitsspaziergangs“ in den Abendstunden besonders problematisch oder nicht begehbar?
- 7) Eine Bürgerbefragung könnte ein vollumfängliches Lagebild zur Sicherheit in Neuwied geben. Hält die Stadtverwaltung eine solche Bürgerbefragung in Zusammenarbeit mit der Polizei für sinnvoll und wenn nicht, warum?

Mit freundlichen Grüßen

René Bringezu
Fraktionsvorsitzender der AfD im Neuwieder Stadtrat